



### WICHTIGE HINWEISE

**EBENHEITSTOLERANZEN FÜR PLÄNE**

- von Böden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 4
- von Decken und Wänden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 6

**AUSFÜHRUNG**

- Die Ausführungspläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkes, sowie den Durchbruchplänen der Fachgenosse gültig und/oder der ergänzenden Angaben.
- Dehnungsgitter sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen.
- Anschlüsse von Mauerwerk an Stb-Wände oder Stb-Stützen über Anschlussstreifen gemäß Statikplan und konstruktiver Erfordernis.
- Türen, BRH Fenster und Brüstungen verstehen sich von OK fertiger Fußboden bis UK roher Stütz.

**PRÜFPFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMER**

- Sämtliche Maße sind vom AN eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Abweichungen sind der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen.
- Der Ausführungsplan ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VGS § 3.3.2, § 3.3). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Ausführungsplan des Architekten keine vollständige Ausführungseingetragene ist.

**PLANGELTUNGsbereich / PLANDARSTELLUNG**

- Der Plan ist nur gültig für den im Plankopf angegebenen Plangebiet und Planungsbereich. Angrenzende Bauteile / Planungsbereiche sind gesonderten Plänen zu entnehmen. Schritte gehen jeweils nur bis zum freigegebenen Grundriss.
- Plan wurde in 3D erstellt. Daher stammende Kanten, sowie gedrehte Schraffuren innerhalb eines Bauteils stellen keine Arbeitslagen und Betonierabschnitte dar.
- Der Plangebiet ist auch bei digitaler Planübergabe nur für den Maßstab gültig, der für die Betrachtung als Papierdruck gedacht ist. Informationsgewinn durch Digitales Hineinzoomen ist unzulässig.
- Detaillpläne (z.B. zur Fassade) stellen "Systemplanungen" dar. Sie dienen als Grundlage für die fachspezifische Werkstatt-Montageplanung des AN. Hierin sind sowohl die jeweiligen Herstellerangaben zu beachten, als auch alle Konstruktionen auf Funktion, Dauerhaftigkeit und Bauphysik zu überprüfen. Dies gilt im besonderen Maße für stark hersteller- und produktabhängige Planungen, wie z.B. Fassaden, Küchen, Schreinerarbeiten etc.

**BRANDSCHUTZ / FACHPLANUNGEN**

- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Brandschutznachweisen (Tafel- und Pläne). Der Brandschutz-nachweis ist selbstständig und eigenverantwortlich einzuholen. Aus diesem sind alle brandschutzrelevanten Angaben zu entnehmen, insbesondere bezüglich der Feuerwehrtabelle von Bauteilen und Raumabschlüssen. Eventuell vorhandene brandschutzrelevante Darstellungen in den Architektplanen sind rein informativ und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Ausführungsplänen der Fachplaner (HLS / ELT / Küche / etc.), sowie mit den gültigen freigegebenen Montageplanungen der Fachfirmen (Fassadenbauer / Küchenbauer / ...). Sämtliche Ausführungen der Fachplanungen haben nach deren freigegebenen Plänen zu erfolgen unter Anweisung der Fachbauleitung. Die diesbezüglichen Angaben im Architektplan sind rein informativ. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen.

### ÄNDERUNGEN

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG	BEARB.	GEPR.
01	07.04.26	Raumausweisung geändert, Raumnummern angepasst.	ps	
02	13.03.26	Stütz- und Durchbruchplan, eingearbeitet, Türe Lüftungsräume verschoben, Drainage aktualisiert.	ps	
03	13.02.26	Raumnummern angepasst, Regenfahrtrasse eingezeichnet.	ps	

### LEGENDE

Angaben Ausprägungen	Abkürzungen	Angaben Brandschutz	Angaben Materialien
DD Deckendurchbruch	H Heizung	vds vollwandig, dicht +	Stahlbeton, Güte nach Statik
DA Deckenaussparung	L Lüftung	selbstschließend	Betonfertig
DS Deckenschicht	S Sanitär	rauchdicht	unverputzter Beton
WD Wanddurchbruch	E Elektro	th feuerhemmend	Mauwerk
WA Wandaussparung	BR Brüst. hohe u. OKF	RWA Rauch- und	Leichtbaustoff
WS Windschutz senkr.	UZ Unterzug Rohbau	Wärmeabzugssch.	Wärmedämm. (Hüttel)
WN Windschutz wag.	LS Lichtschacht	NA Holzgang	Wärmedämm. (weich)
FBD Fußbodendurchbruch	HKH Heizkörperische	U Lücher Durchgang	Schotter, Unterbau oder Kies
FD Fußbodendurchbr.	n.n.	n.n.	gewachsender Boden
FBA Fußbodenaussp.	n.n.	n.n.	Abbruch
FA Fußbodenaussp.	n.n.	n.n.	n.n.
FS Fußbodenschicht	n.n.	n.n.	n.n.
			n.n.
			n.n.
			n.n.
			n.n.
			n.n.
			n.n.

▲ Kote Rohbau OKF / UKF    RFB Rohfußboden  
▽ Kote Ausbau OKF / UKF    FFB Fertigfußboden

### BAUVORHABEN

Neubau einer 10-gruppigen Kindertagesstätte mit Abbruch des bestehenden Kindergartens  
Schneggarten 8, 86609 Donauwörth  
Gemarkung Donauwörth, Flur-Nr. 699/8, 699/5, 699/11, 702/8, 2153/4

### BAUHERR

Stadt Donauwörth  
vertreten durch den Oberbürgermeister  
Herr Jürgen Sorn  
Rathausgasse 1  
86609 Donauwörth

### ARCHITEKT / PLANUNG

ps

### Ausführungsplanung

PLANNUMMER: 2344-501-03  
DATUM: 21.01.2026  
MASSSTAB: 1:50

± 0,00 = +416,00 m NHN  
Baustelle KiTa Schneggarten  
Schneggarten 8, 86609 Donauwörth

1. KG  
Datum: 2344 KiTa Schneggarten Donauwörth, Ausführungsplanung, 2026/112  
Plan: BtBtBt: ArchiCad 25 - BtBtBt: Basic für ArchiCad 25/244 - OKF - Schneggarten/2344 KiTa Schneggarten  
Projektor: PPSPP  
Plangröße: 841 x 594 mm  
Uhrbereich: nach DIN 34, Abschnitt 2